

21.05.2013

Antrag:

Den Wassersport in München stärken!

I. Bessere Absprachen zwischen Verwaltung und Vereinen ermöglichen

Der Stadtrat möge beschließen:

Das Referat für Bildung und Sport organisiert regelmäßige Gesprächsrunden mit den Wassersportvereinen und den Stadtwerken München um gemeinsam die Belegungen der Bäder zu besprechen und über anstehende Sanierungen bzw. Baumaßnahmen in (Schul)-Schwimmbädern zu informieren.

Wir bitten das Referat zudem, für die Vereine eine konkrete Ansprechperson für Belegungsfragen zu benennen, die auch als VermittlerIn zu den Stadtwerken fungiert.

Begründung:

Sportlerinnen und Sportler benötigen Verlässlichkeit im Hinblick darauf, ob und wie sie trainieren können. Diese Verlässlichkeit wird den meisten Sportvereinen bisher gut durch ein transparentes Hallen- und Sportplatzbelegungsverfahren geboten. Im Bereich des Schwimmsports gibt es dies bisher so nicht.

Eine gemeinsame Gesprächsrunde aus Verwaltung, den Bäderbetrieben der Stadtwerke und den Vereinen kann hilfreich sein, um gemeinsam gute und verlässliche Zeitmodelle zu kreieren. Wir erhoffen uns zudem flexible Lösungen bei bevorstehenden Schließungen oder Sanierungen von Bädern, die nicht zu Lasten der Trainingszeiten der Vereine fallen. In der Sportstadt München ist Verlässlichkeit ein wichtiger Faktor. Wir möchten, dass dieser Faktor allen Vereinen gleichermaßen zu Gute kommt.

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Initiative:

Anja Berger

Jutta Koller

Sabine Krieger